BEZIEHUNGEN ZUR EU IN EINER ZUNEHMEND AUTORITÄREN WELT: WELCHE ROLLE SOLLTE ZÜRICH SPIELEN?

15. JANUAR 2026 | 19:15
GZ HOTTINGEN

SP

BEZIEHUNGEN ZUR EU IN EINER ZUNEHMEND AUTORITÄREN WELT: WELCHE ROLLE SOLLTE ZÜRICH SPIELEN?

Eine **Podiumsdiskussion** über die Bedeutung von Zürich als Forschungs-, Wirtschafts- und Innovationsstandort im Lichte des neuen EU-Vertragspakets und einer Welt, in der Autoritarismus und Protektionismus auf dem Vormarsch sind und internationale Beziehungen zunehmend in Frage gestellt werden.

GÄSTE:

- **Gret Haller**, ehem. Nationalratspräsidentin SP
- **Fabian Molina**, Nationalrat SP
- **Jacqueline Fehr**, Regierungsrätin SP
- **Sanija Ameti**, Gemeinderätin parteilos

Mit Inputreferat von Gret Haller zur „Bedeutung der EU in autoritären Zeiten“

Moderation Nicole Nickerson und Marisa Beier
(Gemeinderatskandidatinnen SP 7 und 8).

ORT | ZEIT:

GZ Hottingen (Blauer Saal).
Gemeindestrasse 54, 8032 Zürich (Tram 3)

Eintreffen und Verpflegung ab **19:15 Uhr**,
Podium ab 20:00 Uhr

ANMELDUNG:

forms.gle/tMyehaQ32KvAHdbp7

SP LISTE 1

AM 8. MÄRZ SP WÄHLEN!

Sozialdemokratische Partei
Zürich 7 und 8

SP